

Downstream



Downstream

Urban Grünfelder



Urban Grünfelder versetzt uns durch seine Fragestellungen in einen leeren Raum, in dem wir selbst zum Platzhalter oder zur Projektionsfläche werden.

Seine akribische Suche mündet in Bildern, die auch in uns Fragen nach Bedeutung, Identität und Sinn aufwerfen.

Er stellt uns Fragen nach der Menschheit, nach dem Individuum, nach Geschichte und politischen Ereignissen und erzeugt ein Auflehn, eine neue Ordnung der Dinge in einer komplexen Welt.

With his questions, Urban Grünfelder puts us in an empty space, in which we ourselves become placeholders or projection screens.

His Meticulous search leads to images that also ask us questions about meaning, raise identity and meaning.

He asks us questions about humanity, about the Individual, according to history and political events and generates a revolt, a new order of things in a complex world.



Ohne Titel/no title
2023
Öl auf Leinwand/oil on canvas
125 x 170 cm

Ein altes Sprichwort sagt „Wenn die Wolken singen und die Bäume wandern, ist es an der Zeit keine Fragen mehr zu stellen“. Es gibt emotionale Transformationen, die von der gewohnten Ordnung in der Gesellschaft nicht mehr abweichen. Ein Würfel, der wie ein Kleinkind nach der Mutter ruft, „Ich bin gefallen“. Wie sollte es auch anders sein? Die Evolution trägt endlich Früchte, die Revolution erntet sie. Das Schicksal ist, bestimmt von Sehnsucht und Lüge, der beste Freund der rehabilitierten Täuschung. Das gehört sich nicht, sagen die einen und die anderen verstecken sich nicht hinter ihren Träumen. Sie tragen sie vor sich her, wie die Beute aus einer anderen Welt und werfen sie auf die Teller dieser Welt. Was war zuerst? Gott oder das Universum? Wen interessiert das schon, du kannst nicht einmal die Milch von der Packung unterscheiden und stellst solche Fragen?

Gut, ich beginne von vorne, ich bin zu weit gegangen mit meiner Suche. Ich nehme jetzt einen Tropfen Wasser und setze mich ans Meer, dann kann nichts passieren. Geschichten kann man waschen, Geschichte nicht. Nun sieht man es ganz deutlich, wir haben uns nicht geirrt. Aus philosophischer Sicht ist die Persistenz eine Huldigung an die Errungenschaften ganzer Gesellschaften, die sich mit Anstand und Humor gegenseitig dazu beglückwünschen. Der daraus resultierende Zusammenhalt der wichtigen und unwichtigen Dinge ist ein zuverlässiger Wegweiser in die Einsamkeit des Individuums.

Die formalen Aspekte des Narzissmus unterscheiden sich kaum vom praxisorientierten. Jede und jeder ist Königin und König, ihre Selbstporträts sind langweilige Zeugen einer vergeudeteten Zeit. Das reale Sein wird ja von dem nichtexistierenden Ich gelebt. Besser die perfekte Illusion, als die brutale Realität. Sprachen teilen sich in kleine Gruppen. Kulturenklaven und homogene Desaster werden von Despoten über

Leichen refinanziert. Zuerst beschädige ich zuhause mein Chaos und dann räume ich draußen sauber auf. Lieber Vater, jetzt werde ich der lieben Mutter sagen, ich brauche jetzt nicht mehr aus dem Bauch heraus zu kommen.

In 7 Dingen unterscheidet sich der Mensch von der Natur. Der Versuch die Apotheose zu vollziehen scheitert nicht am Menschen sondern an Gott selbst. Am Ende ihres Versuches diesen Weg zu gehen, machen beide wieder kehrt, jeder geht seinen eigenen Weg zurück. Des einen Flucht ist des anderen Flucht.

Vielleicht sollte man die Dinge nicht so sehen wie sie sind. Bald kommen unsere Maschinen und helfen uns flussabwärts aus den Fluten. Wehe dem, der aus dem Boot fällt, die ganze Zivilisation wird an ihm hängen bleiben. Endlich macht die erfundene Schöpfungsgeschichte mit uns Menschen einen Sinn.

Das ödipale Verhalten in Bezug auf die Natur und die ursprüngliche Lebensform scheint uns zusehends egal zu sein. Mensch berühre die Natur nicht mehr, berühre nur ihr Abbild. Auch wenn es keinen Sinn ergibt beides nicht zu tun.

Am Ende sitzen wir in einer anderen Welt, welche die gleiche ist.

An old proverb says “When the clouds sing and the trees wander, it’s time to stop asking questions”. There are emotional transformations that no longer deviate from the usual order in society. A cube that calls out to its mother like a toddler, “I have fallen”. How could it be otherwise? Evolution is finally bearing fruit, the revolution is reaping it. Destiny, determined by longing and lies, is the best friend of rehabilitated deception. It’s not right, some say, and others don’t hide behind their dreams. They carry them before them like prey from another world and throw them onto the plates of this world. What came first? God or the universe? Who cares, you can’t even tell the milk from the carton and you ask questions like that?

Well, I’ll start from the beginning, I’ve gone too far in my search. I’m going to take a drop of water and sit by the sea, then nothing can happen. Stories can be washed, history can’t. Now you can see quite clearly that we were not mistaken. From a philosophical point of view, persistence is a tribute to the achievements of entire societies, which congratulate each other on them with decency and humour. The resulting cohesion of important and unimportant things is a reliable guide to the loneliness of the individual.

The formal aspects of narcissism hardly differ from the practical aspects. Everyone is queen and king, their self-portraits are boring witnesses to wasted time. After all, real existence is lived by the non-existent ego. Better the perfect illusion than the brutal reality. Languages divide into small groups. Cultural slaves and homogeneous disasters are refinanced by despots over corpses. First I damage my mess at home and then I clean up outside. Dear father, now I will tell dear mother, I don’t need to come out of the womb anymore.

Man differs from nature in 7 ways. The attempt to achieve apotheosis does not fail

because of man but because of God himself. At the end of their attempt to go this way, they both turn back, each going his own way. One man’s escape is another man’s escape.

Perhaps we shouldn’t see things as they are. Soon our machines will come and help us out of the floods downstream. Woe betide anyone who falls out of the boat, the whole civilisation will be stuck with them. At last, the invented creation story with us humans makes sense.

We seem to be increasingly indifferent to Oedipal behaviour in relation to nature and the original form of life. Humans no longer touch nature, only touch its image. Even if it makes no sense not to do either.

In the end, we are sitting in a different world, which is the same.



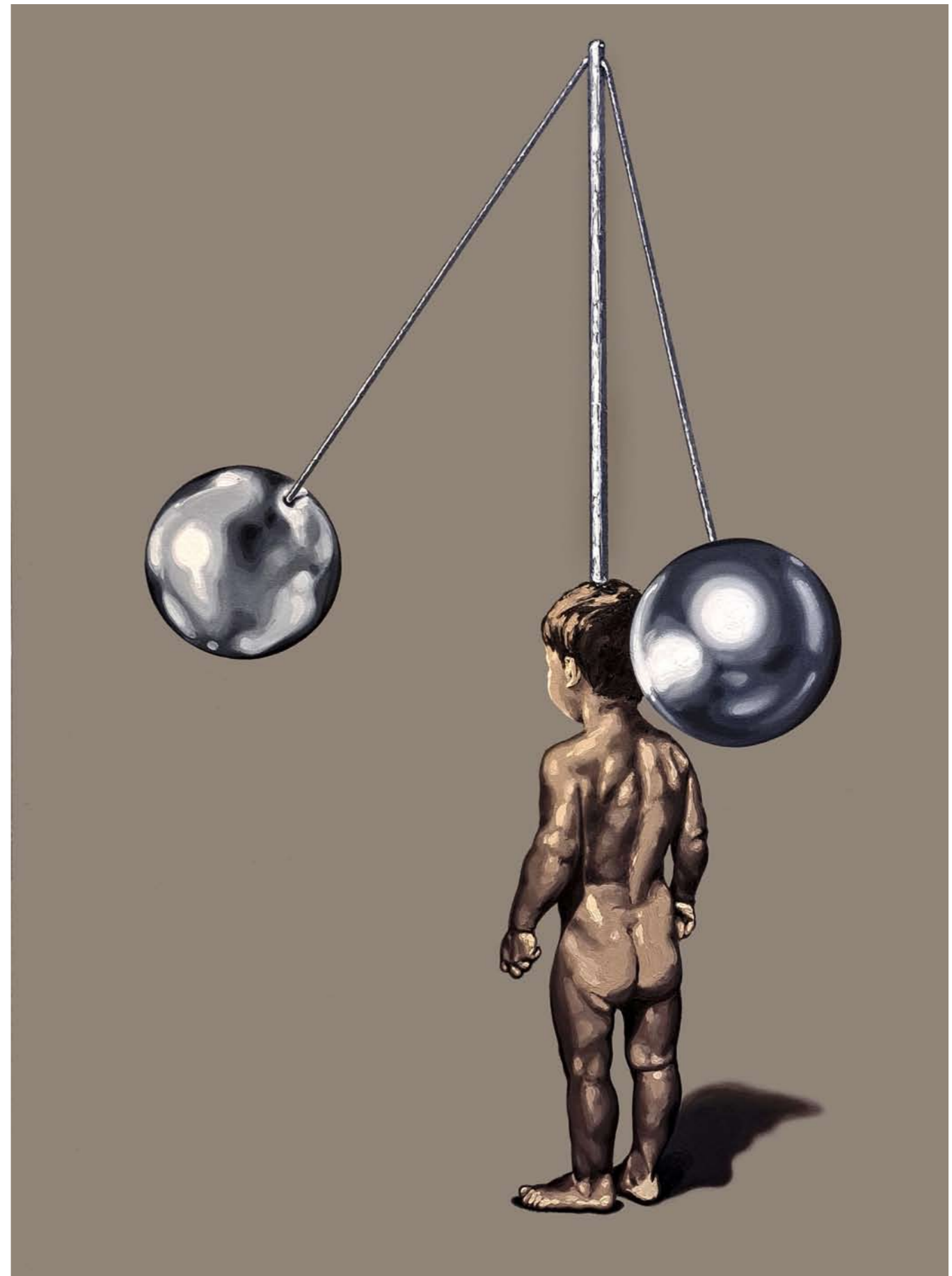
Gottes Entwurf
2023
Öl auf Leinwand
120 x 150 cm



Das Gewicht der Waage
2023
Öl auf Leinwand/oil on canvas
125 x 170 cm



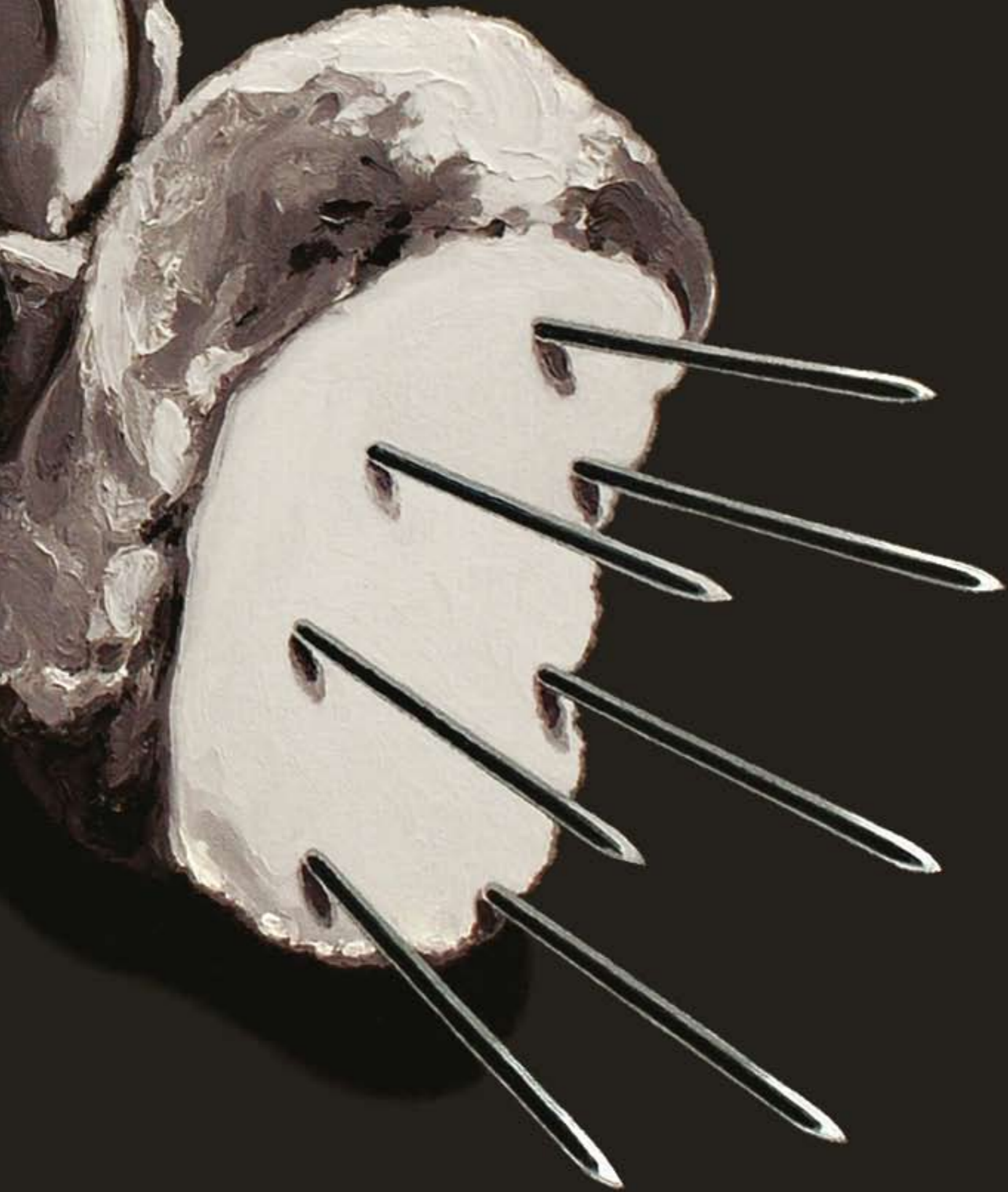
Spielzeugfahnenfrieden
2023
Öl auf Leinwand/oil on canvas
135 x 170 cm



Die Zeit
2023
Öl auf Leinwand/oil on canvas
110 x 150 cm

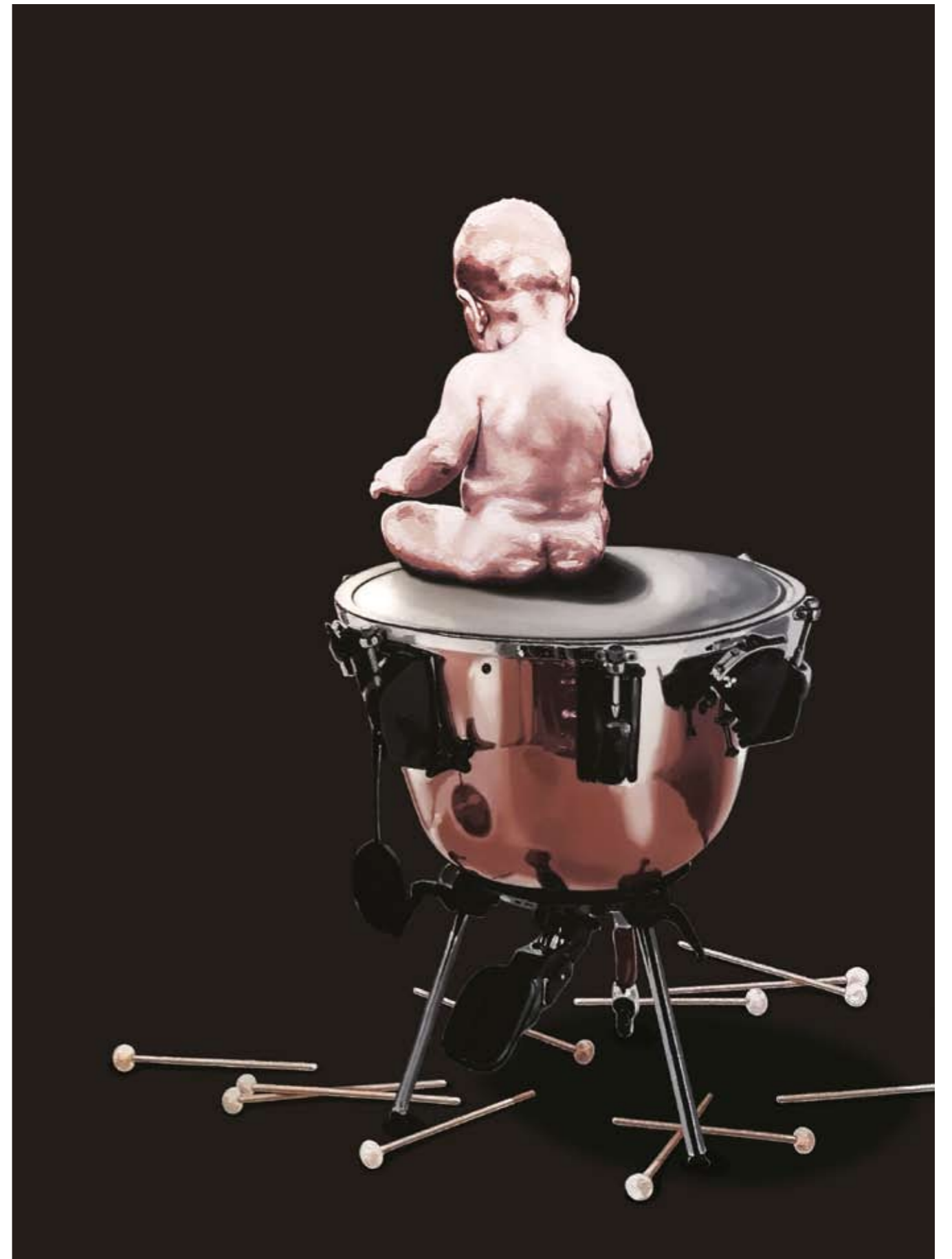








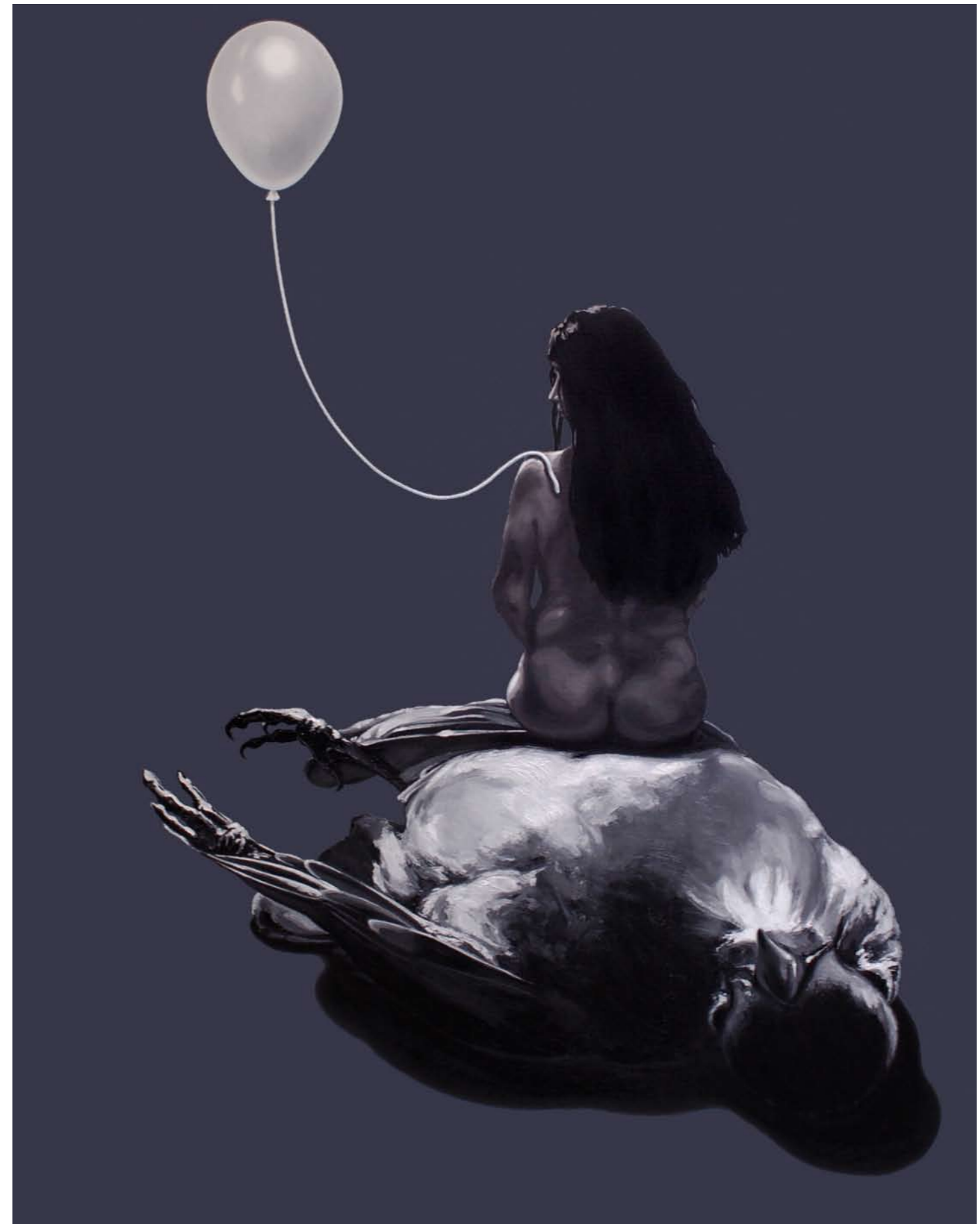
Ohne Titel/no title
2023
Öl auf Leinwand/oil on canvas
110 x 155 cm



Paukenschlag/Bang
2023
Öl auf Leinwand/oil on canvas
150 x 110 cm



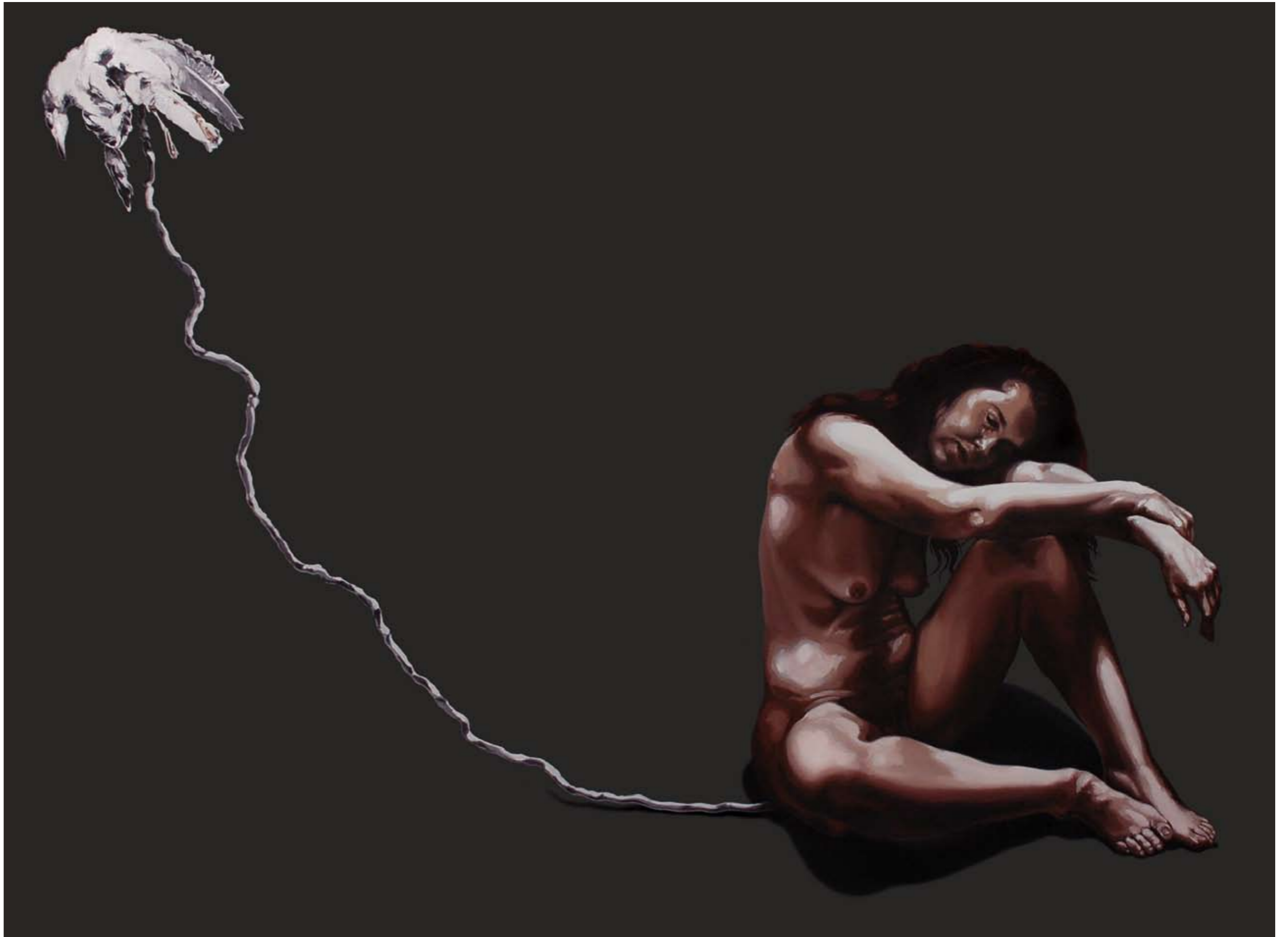
Ohne Titel/no title
2022
Öl auf Leinwand/oil on canvas
170 x 135 cm



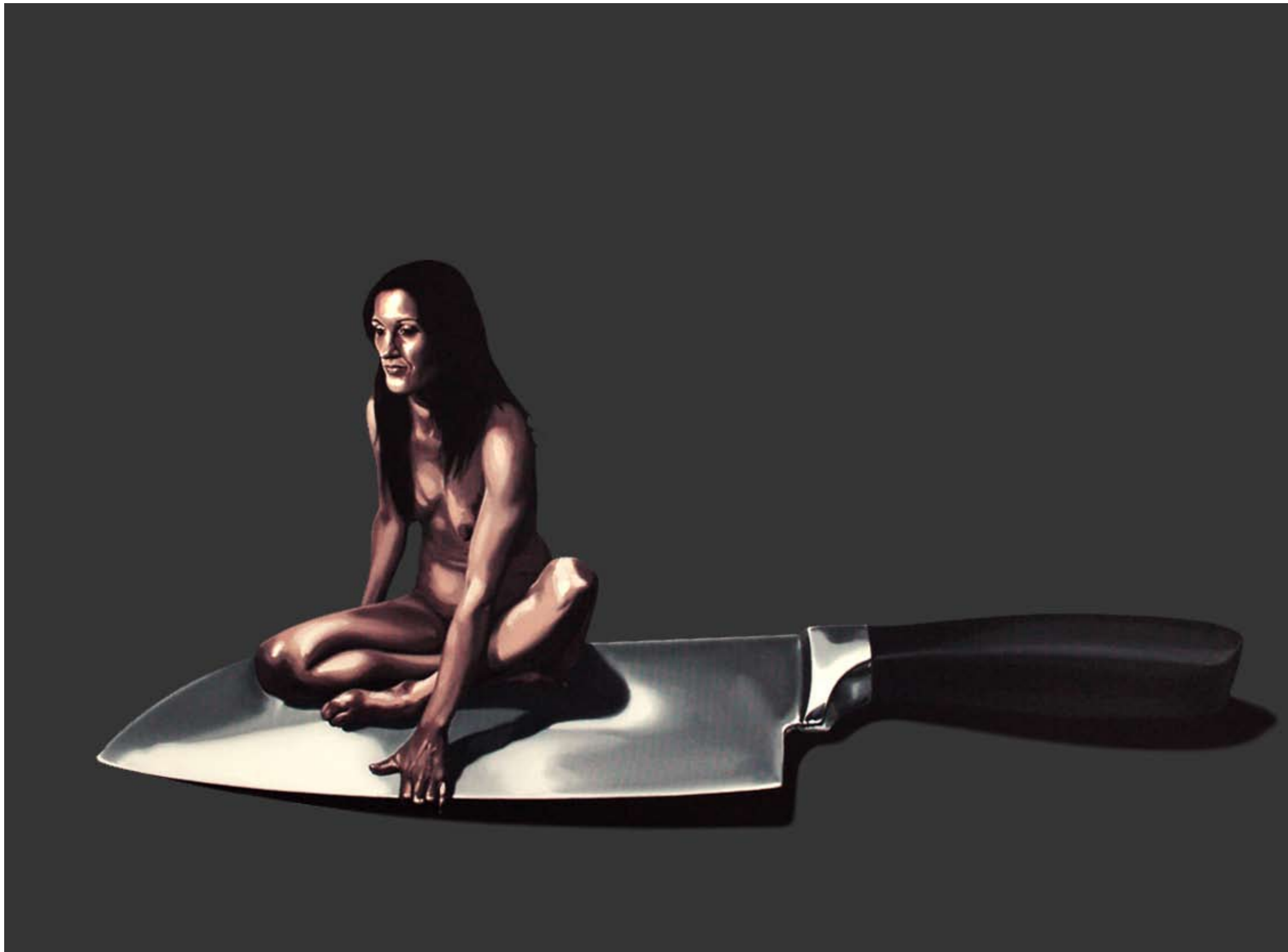
Ohne Titel/no title
2022
Öl auf Leinwand/oil on canvas
170 x 135 cm



Ohne Titel/no title
2022
Öl auf Leinwand/oil on canvas
125 x 170 cm



Ich habe keinen Traum/I have not a dream
2022
Öl auf Leinwand/oil on canvas
125 x 170 cm



Ohne Titel/no title
2022
Öl auf Leinwand/oil on canvas
125 x 170 cm

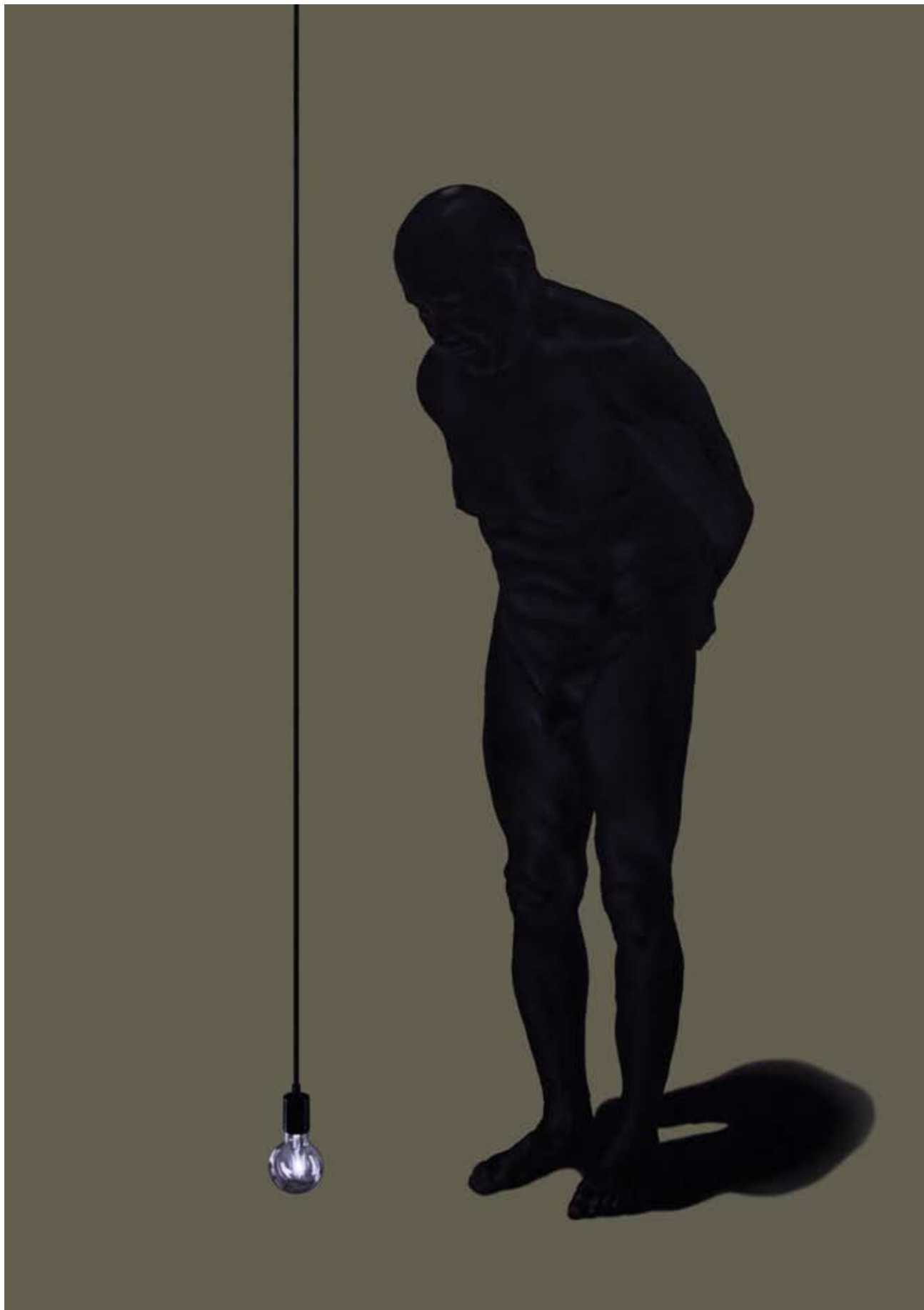


Altes Wasser/Old water
2022
Öl auf Leinwand/oil on canvas
110 x 150 cm

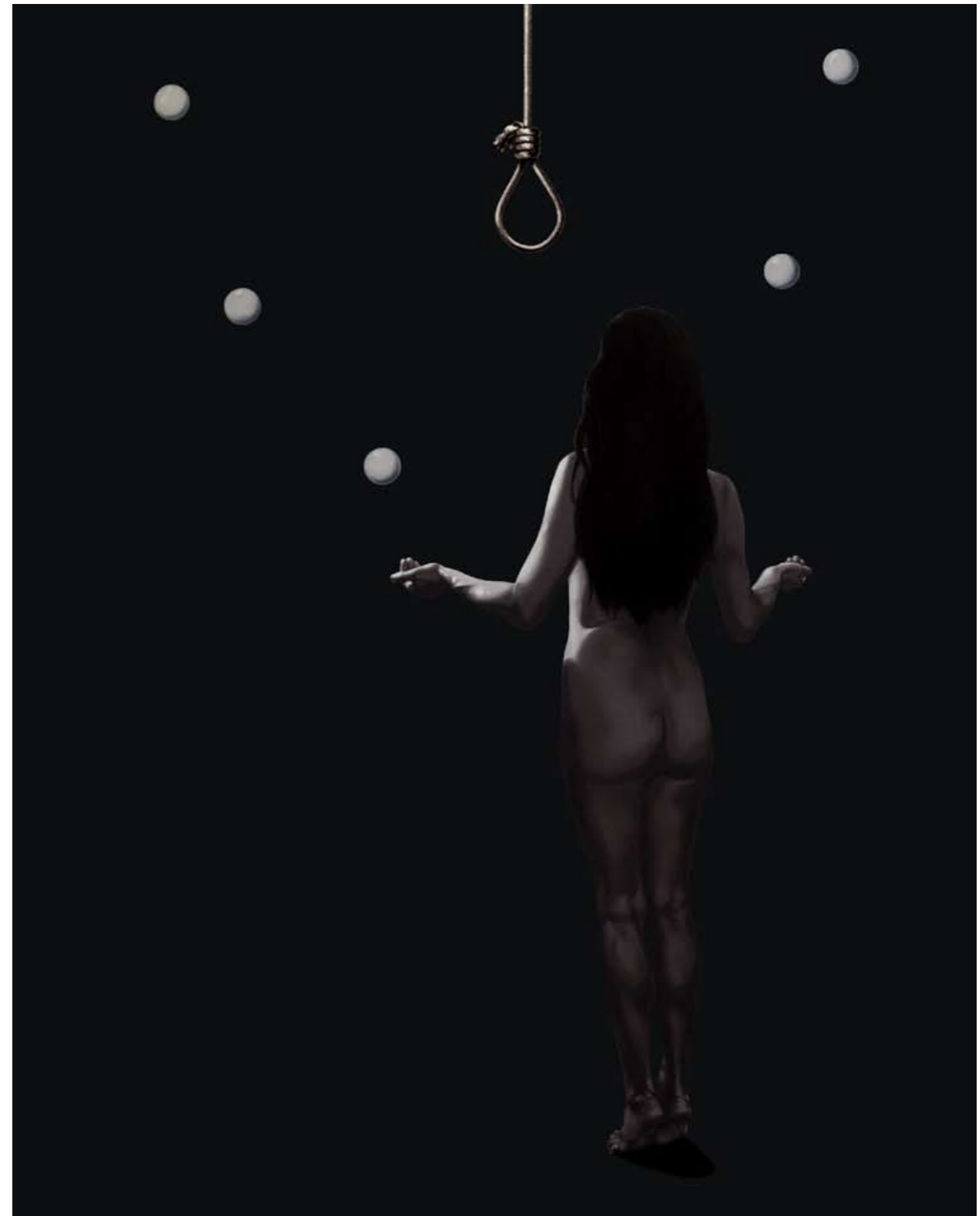








Ohne Titel/no title
2023
Öl auf Leinwand/oil on canvas
155 x 110 cm



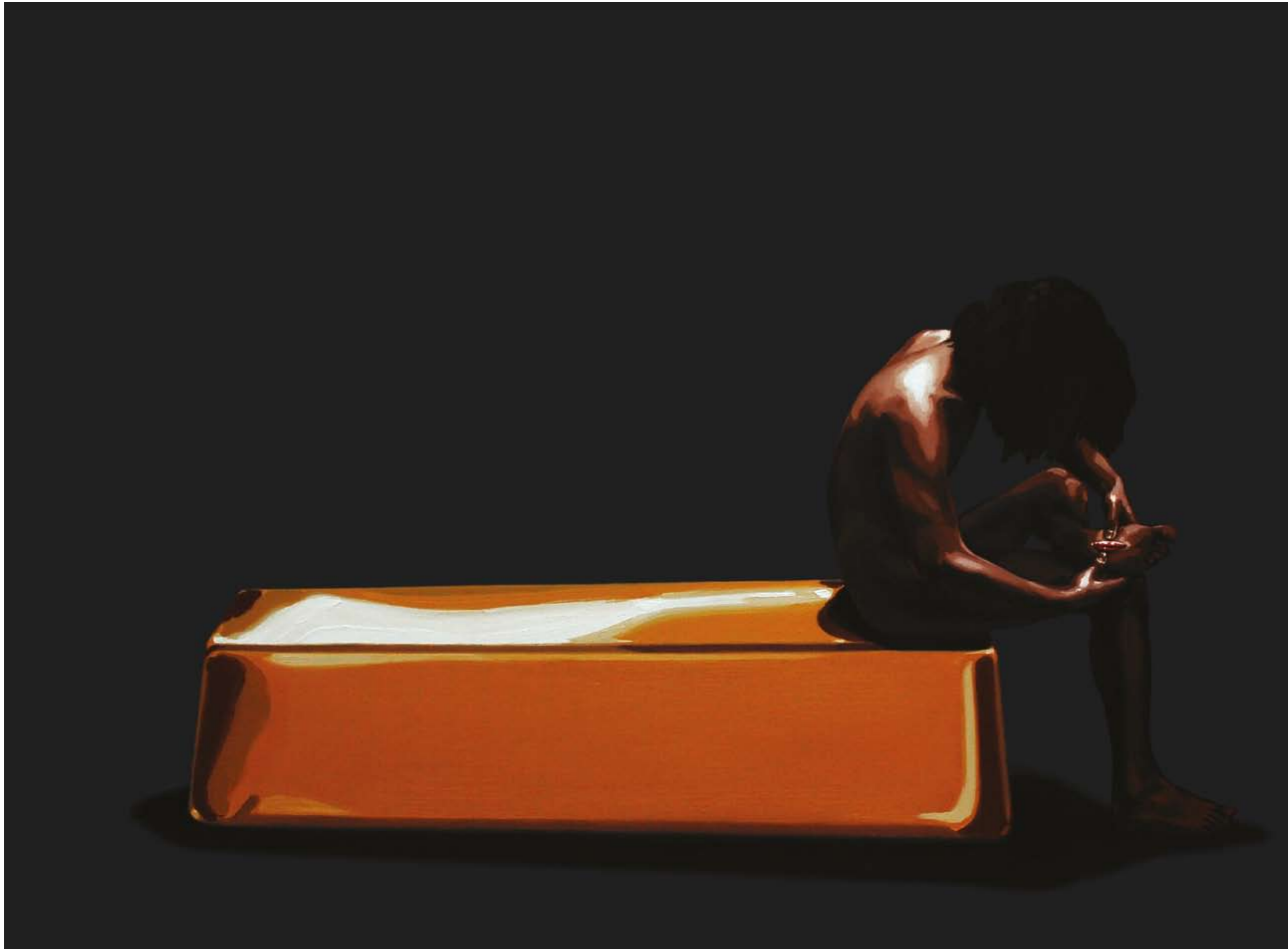
Ohne Titel/no title
2022
Öl auf Leinwand/oil on canvas
170 x 135 cm



Mutter Courage/Mother Courage
2022
Öl auf Leinwand/oil on canvas
170 x 135 cm



Adam und Eva/Adam and Eve
2022
Öl auf Leinwand/oil on canvas
170 x 135 cm



Goldmund/Gold mouth
2021
Öl auf Leinwand/oil on canvas
125 x 170 cm



Ohne Titel/no title
2019
Öl auf Leinwand/oil on canvas
110 x 150 cm



Darwin's Prothese/Darwin's prosthesis
2021
Öl auf Leinwand/oil on canvas
50 x 70 cm



Major Tom
2021
Öl auf Leinwand/oil on canvas
40 x 50 cm



Schau in dich/Look at you
2021
Öl auf Leinwand/oil on canvas
40 x 50 cm



Einmal um die Welt/Once around the world
 2021
 Öl auf Leinwand/oil on canvas
 100 x 130 cm



Dreckwasser/Dirt water
 2022
 Öl auf Leinwand/oil on canvas
 100 x 130 cm



Die Tage der Menschheit/Die Reise/The days of humanity/The travel
 2020
 Öl auf Leinwand/oil on canvas
 70 x 100 cm



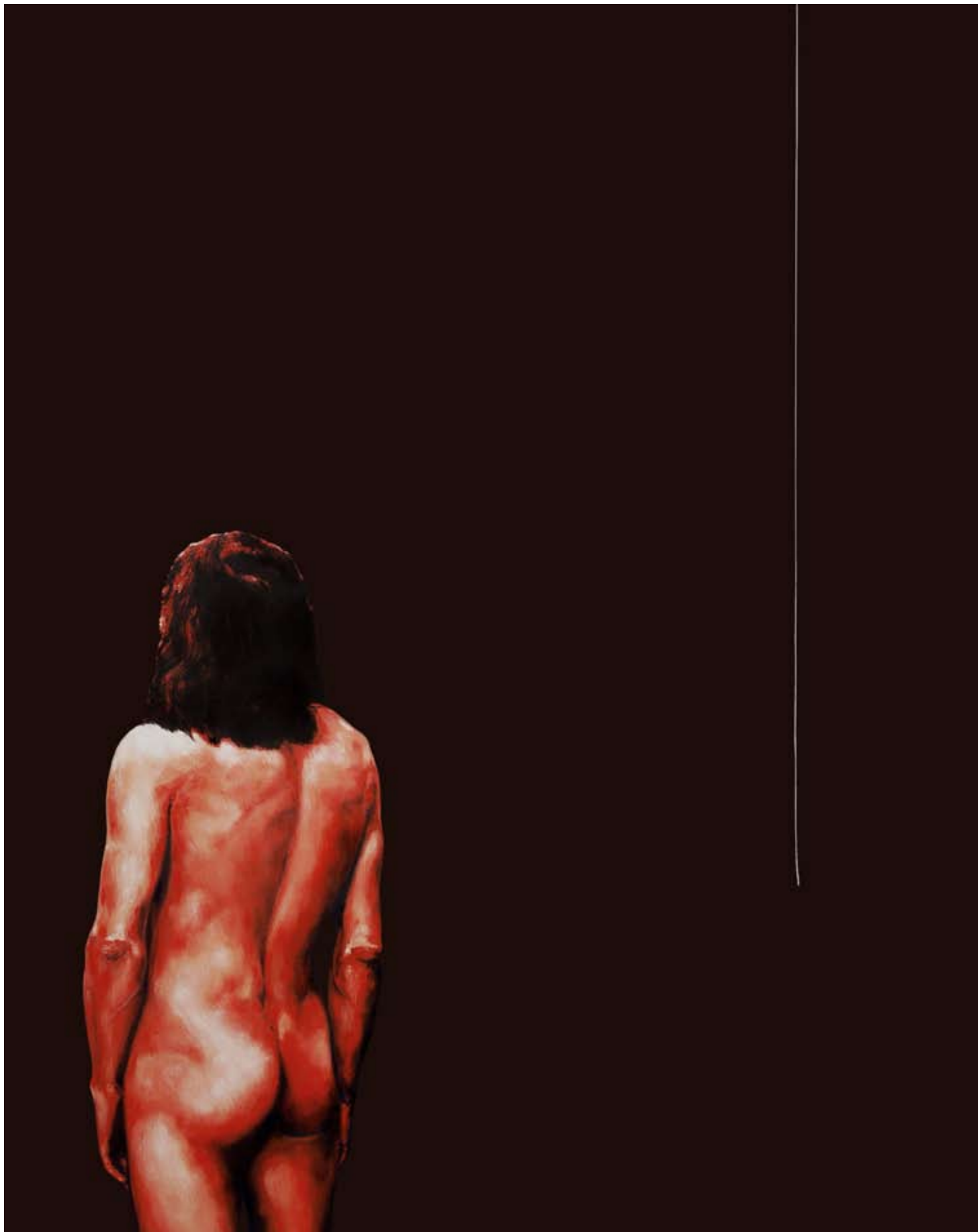
Die Tage der Menschheit/Die Natur/The days of humanity/The nature
 2020
 Öl auf Leinwand/oil on canvas
 70 x 100 cm



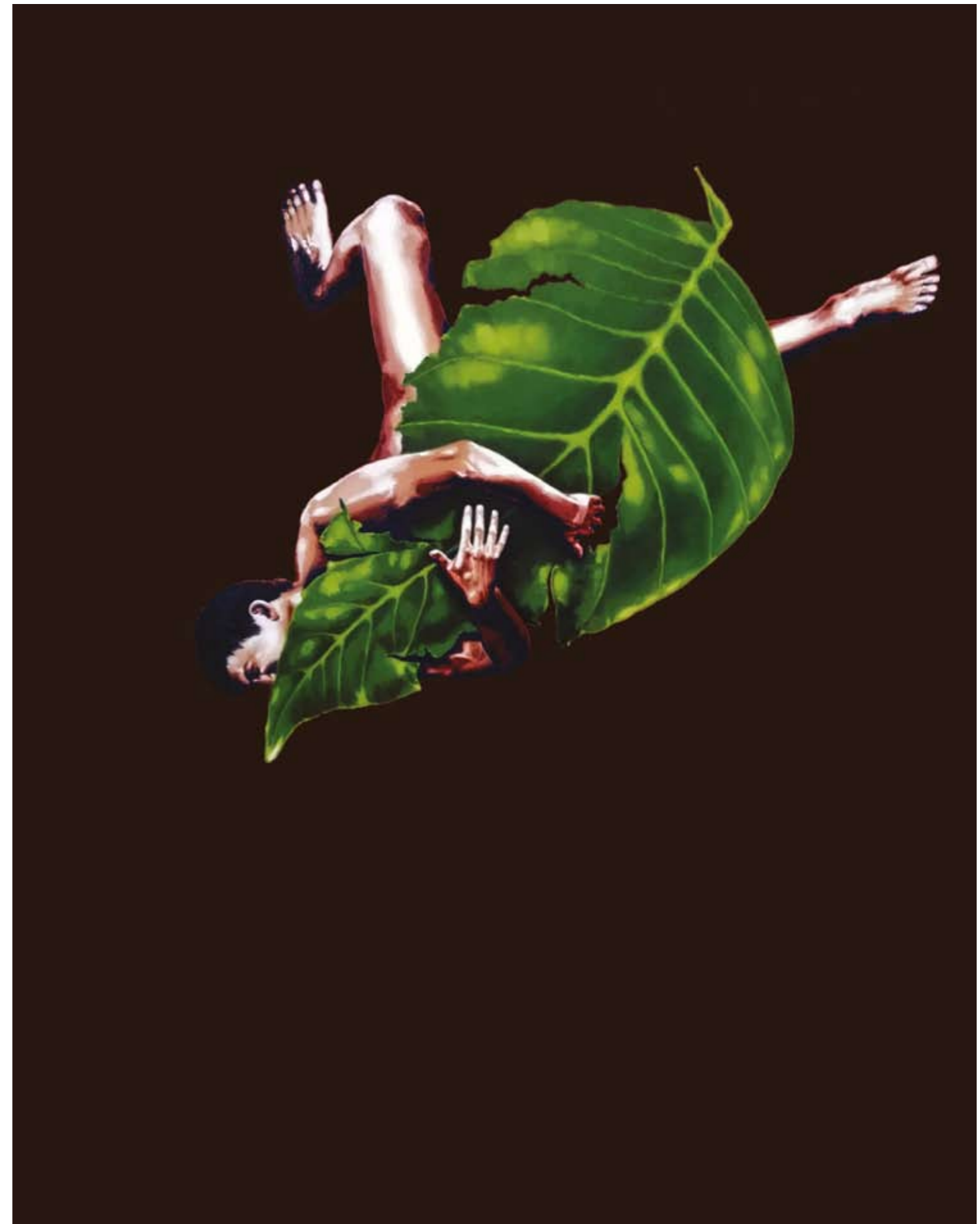
Die Tage der Menschheit/Die Geburt/The days of humanity/The birth
 2020
 Öl auf Leinwand/oil on canvas
 70 x 100 cm



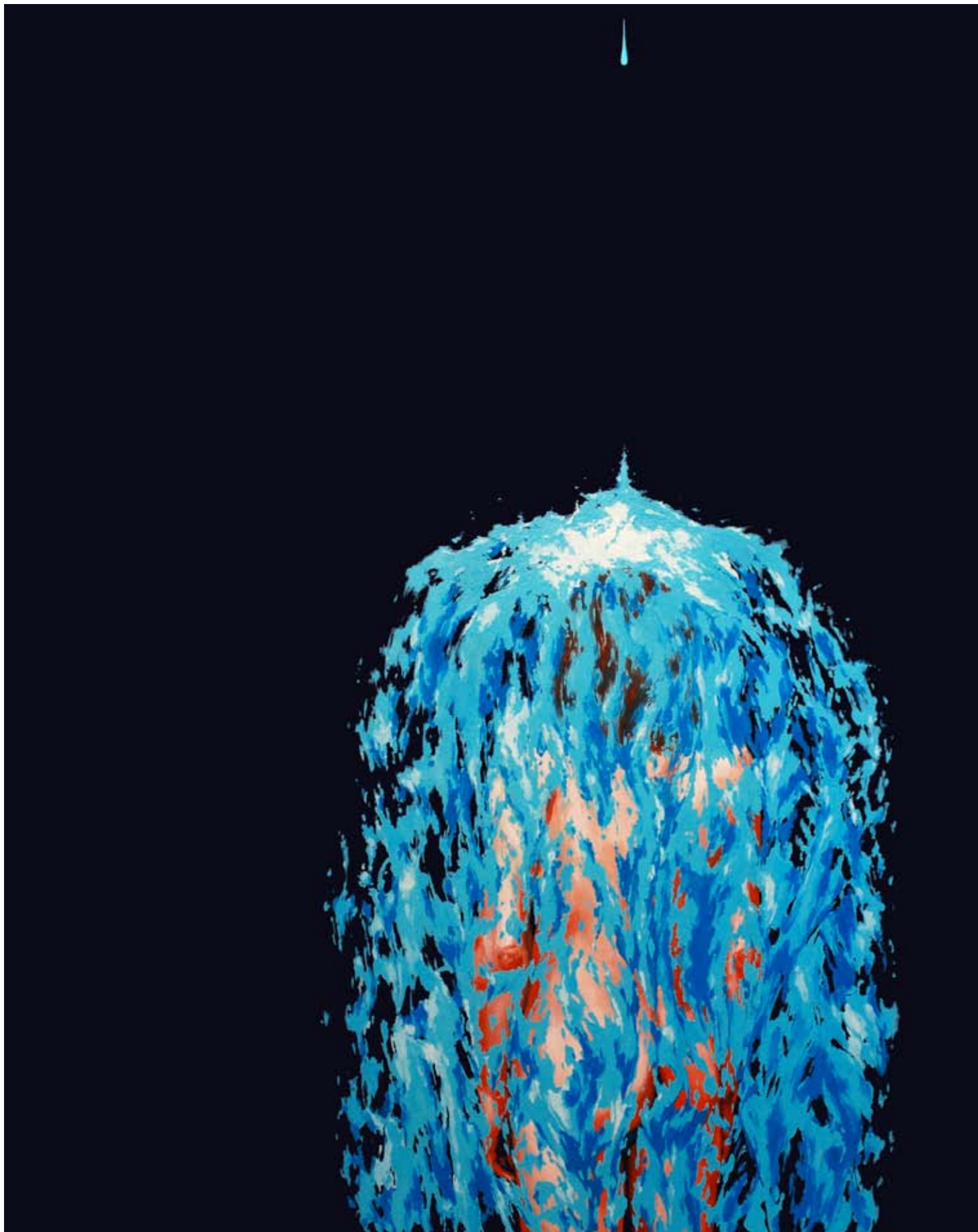
Die Tage der Menschheit/Die Macht/Ohnmacht/The days of humanity/The force/faiting
 2020
 Öl auf Leinwand/oil on canvas
 70 x 100 cm



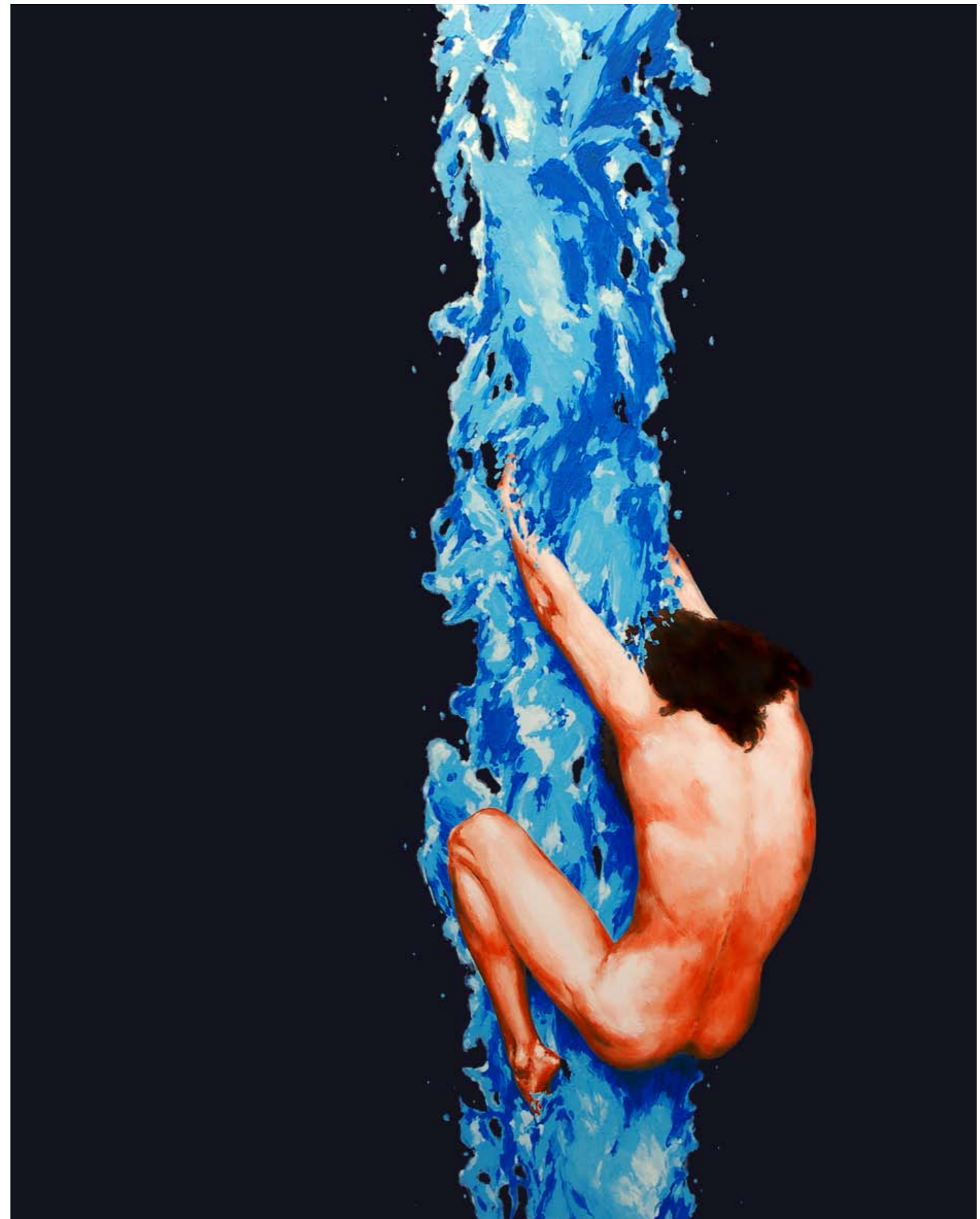
Vergessen/Forget
2018
Öl auf Leinwand/oil on canvas
170 x 135 cm



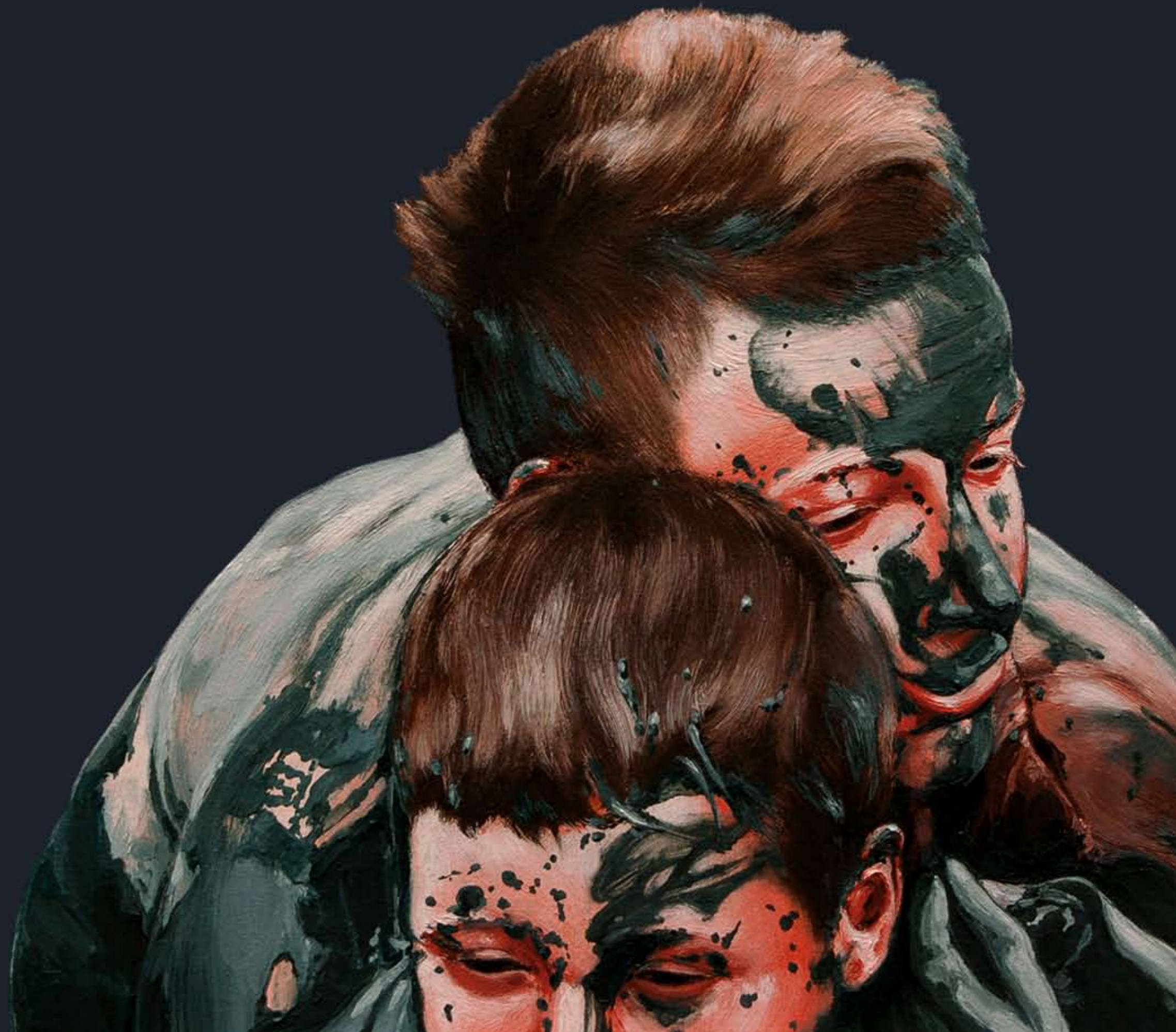
Ohne Titel/no title
2019
Öl auf Leinwand/oil on canvas
170 x 135 cm



Mutter Erde/Mother earth
2018
Öl auf Leinwand/oil on canvas
170 x 135 cm



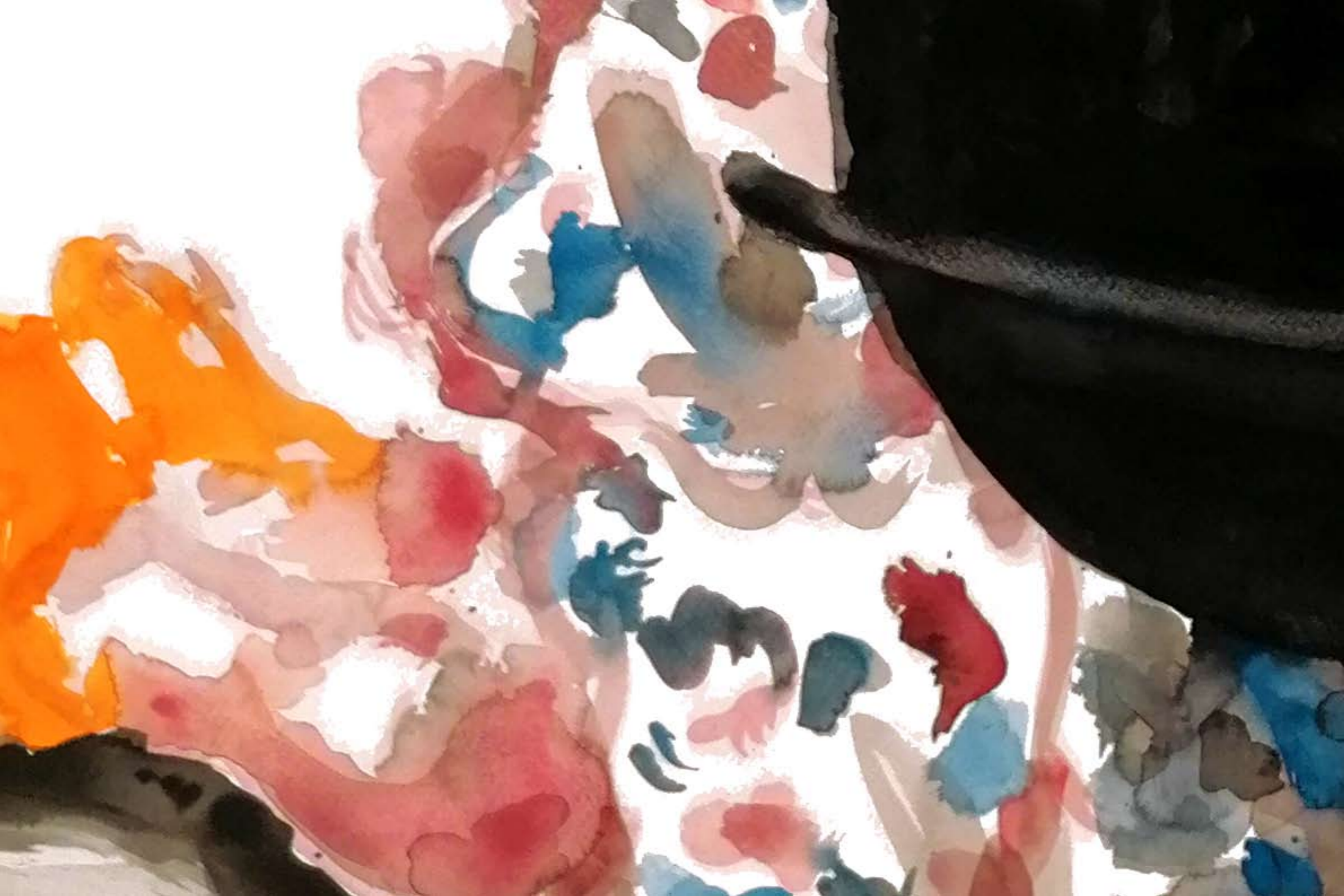
Gottes Kletterer/God's climber
2018
Öl auf Leinwand/oil on canvas
170 x 135 cm





Ohne Titel/no title
2023
Aquarell auf Papier/watercolor on paper
80 x 110 cm









Ohne Titel/no title
2023
Aquarell auf Papier/watercolor on paper
80 x 110 cm



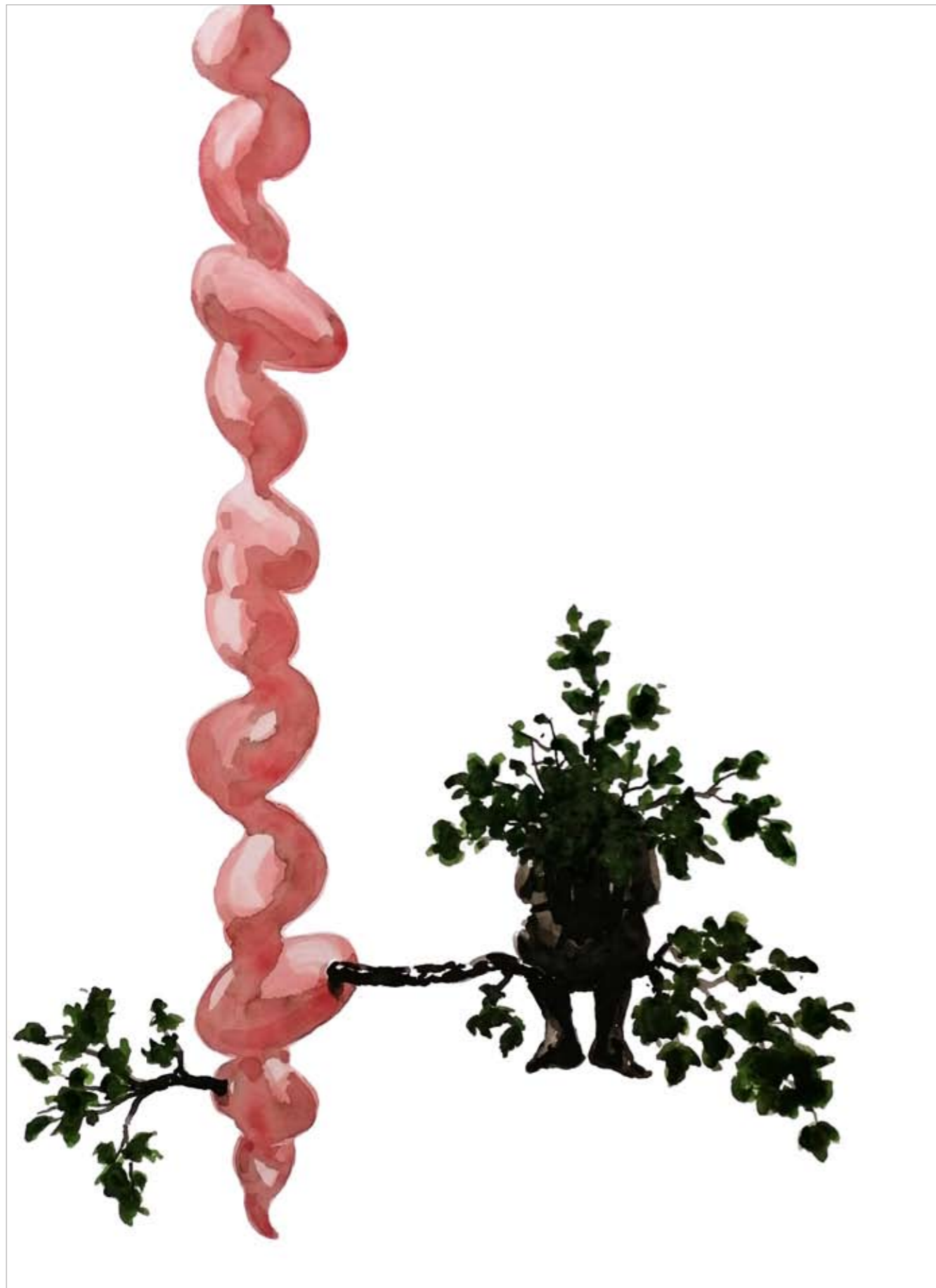
Ohne Titel/no title
2023
Aquarell auf Papier/watercolor on paper
80 x 110 cm



Ohne Titel/no title
2023
Aquarell auf Papier/watercolor on paper
80 x 110 cm



Ohne Titel/no title
2023
Aquarell auf Papier/watercolor on paper
80 x 110 cm



Ohne Titel/no title
2023
Aquarell auf Papier/watercolor on paper
110 x 80 cm



Ohne Titel/no title
2023
Aquarell auf Papier/watercolor on paper
110 x 80 cm



Ohne Titel/no title
2023
Aquarell auf Papier/watercolor on paper
110 x 80 cm



Ohne Titel/no title
2023
Aquarell auf Papier/watercolor on paper
110 x 80 cm



Ohne Titel/no title
2023
Aquarell auf Papier/watercolor on paper
80 x 110 cm

Geboren 1967 in Brixen/Italien
 Akademie der Bildenden Künste Wien
 1990 Studium der Malerei (Prof. M. Prachensky), (Prof. A. Rainer)
 1995 Diplom für Malerei

Auswahl: Ausstellungen

2023
 Neumarkt, Kunstforum Unterland, Die Tage der Menschheit
 Klosterneuburg, Stift Klosterneuburg, Die guten Werke
 Dresden, Ostrale Biennale, Kammerflimmern
 Franzensfeste, Festung, Im Dialog mit Peter Fellin

2022
 Dresden, Ostrale Biennale, Humans as Incomplete Creatures
 Bozen, Weggenstein Landkommende, Deutschhaus, Raiffeisen Collection

2021
 Franzensfeste, Festung, Kunst im Advent
 Wien, Galerie Gundula Gruber, Verspielen wir die Welt?

2020
 Bozen, Südtiroler Künstlerbund, artigathome

2019
 Dresden, Biennale, Ismen
 Wien, Kunstraum David, Was vom Menschen Bleibt?

2018
 Valetta, Biennale, found a mentalism II

2017
 Klagenfurt, Kunstverein Kärnten, Ahead of the game
 Dresden, Biennale, re_form

2016
 Brixen, Hofburg, Garten

2015
 Dresden, Biennale, handle with care

2014
 Köln, Galerie Schmidla, Höhlengleichnis
 Westerwald, Keramikmuseum, Keramik Europas

2013
 Feldkirch, Palais Lichtenstein, GrauRand
 Bozen, Galerie Prisma, Humans
 Klagenfurt, Künstlerhaus, Humans

2012
 Kiel, Kunsthalle zu Kiel, Von Sinnen. Wahrnehmung in der zeitgenössischen Kunst
 Köln, Galerie Schmidla, The fragmentary Man

2011
 Wien, Galerie Peithner-Lichtenfels, Urban Grünfelder Was für ein Mensch bin ich?
 Wien, Leopold Museum, The Excitement Continues, Zeitgenössische Kunst aus der
 Sammlung Leopold II

2010
 Wien, Galerie Peithner-Lichtenfels, Home life

2009
 Köln, Galerie Schmidla & Voss, Ecce Homo

2007
 Frankfurt, Galerie Artbox, Recent Works
 Braunschweig, Hochschule für Bildende Künste, Entsorgungspark für funktionslose
 Kunst im öffentlichen Raum

2006
 Frankfurt, Galerie Artbox, Skulptur Neu
 Bozen, Galerie Goethe2, Riunione di famiglia

2005
 Bodenburg, Kunstverein Bad Salzdetfurth e.V., Hand in Hand
 Nürnberg, Galeria2000, Soloexhibiton Urban Grünfelder
 Korbach, Kreishaus, Grafics

2004
 Düsseldorf, Galerie Andrea Brenner, Malerei
 Baden, Kunstverein Baden, Papierarbeiten
 Bozen, Galerie Prisma, Künstlerische Grafik, Südtirol

2003
 München, Galerie Storms, Junge Wiener Kunst
 Klosterneuburg, Sammlung Essl, Conflicts/Resolution
 Bozen, AR/GE Kunst, Galerie Museum, Idee Corporee

2002
 Ulm, Stadthaus Ulm, Central - Neue Kunst aus Mitteleuropa
 Wien, Galerie Museum auf Abruf, In Südtirol, lebt in Wien
 Leverkusen, Museum Morsbroich, Central - Neue Kunst aus Mitteleuropa
 Paris, Espace Ernst Hilger, Young Austrian Art

2000
 Wien, Siemens artlab/Galerie Hilger, Die Neuen

1998
 Düsseldorf, Kunsthalle Düsseldorf, Gruppenausstellung, IRR

1997
 Zeltweg, Schloß Farrach, Steirischer Herbst, Das Perfekte Publikum

1993
 Bozen, Panorama, Menschenverknötung

Born 1967 in Bressanone/Italy
 Academy of Fine Arts Vienna
 1990 Painting Department (Prof. M. Prachensky), (Prof. A. Rainer)
 1995 Diploma for painting

Selection: Exhibitions

2023

Egna, Kunstforum Unterland, Die Tage der Menschheit
 Klosterneuburg, Stift Klosterneuburg, Die guten Werke
 Dresden, Ostrale Biennale, Kammerflimmern
 Fortezza, Festung, Im Dialog mit Peter Fellin

2022

Dresden, Ostrale Biennale, Humans as Incomplete Creatures
 Bolzano, Weggenstein Landkommende, Deutschhaus, Portfolio, Raiffeisen Collection

2021

Fortezza, Festung, Kunst im Advent
 Vienna, Galerie Gundula Gruber, Verspielen wir die Welt?

2020

Bolzano, Südtiroler Künstlerbund, artigathome

2019

Dresden, Biennale, Ismen
 Vienna, Kunstraum David, Was vom Menschen Bleibt?

2018

Valetta, Biennale, found a mentalism II

2017

Klagenfurt, Kunstverein Kärnten, Ahead of the game
 Dresden, Biennale, re_form

2016

Bressanone, Hofburg, Garten

2015

Dresden, Biennale, handle with care

2014

Köln, Galerie Schmidla, Höhlengleichnis
 Westerwald, Keramikmuseum, Keramik Europas

2013

Feldkirch, Palais Lichtenstein, GrauRand
 Bolzano, Galerie Prisma, Humans
 Klagenfurt, Künstlerhaus, Humans

2012

Kiel, Kunsthalle zu Kiel, Von Sinnen. Wahrnehmung in der zeitgenössischen Kunst
 Köln, Galerie Schmidla, The fragmentary Man

2011

Vienna, Galerie Peithner-Lichtenfels, Urban Grünfelder Was für ein Mensch bin ich?
 Vienna, Leopold Museum, The Excitement Continues, Zeitgenössische Kunst aus der
 Sammlung Leopold II

2010

Vienna, Galerie Peithner-Lichtenfels, Home life

2009

Köln, Galerie Schmidla & Voss, Ecce Homo

2007

Frankfurt, Galerie Artbox, Recent Works
 Braunschweig, Hochschule für Bildende Künste, Entsorgungspark für funktionslose
 Kunst im öffentlichen Raum

2006

Frankfurt, Galerie Artbox, Skulptur Neu
 Bolzano, Galerie Goethe2, Riunione di famiglia

2005

Bodenburg, Kunstverein Bad Salzdetfurth e.V., Hand in Hand
 Nürnberg, Galeria2000, Soloexhibiton Urban Grünfelder
 Korbach, Kreishaus, Grafics

2004

Düsseldorf, Galerie Andrea Brenner, Malerei
 Baden, Kunstverein Baden, Papierarbeiten
 Bolzano, Galerie Prisma, Künstlerische Grafik, Südtirol

2003

München, Galerie Storms, Junge Wiener Kunst
 Klosterneuburg, Sammlung Essl, Conflicts/Resolution
 Bozen, AR/GE Kunst, Galerie Museum, Idee Corporee

2002

Ulm, Stadthaus Ulm, Central - Neue Kunst aus Mitteleuropa
 Vienna, Galerie Museum auf Abruf, In Südtirol, lebt in Wien
 Leverkusen, Museum Morsbroich, Central - Neue Kunst aus Mitteleuropa
 Paris, Espace Ernst Hilger, Young Austrian Art

2000

Vienna, Siemens artlab/Galerie Hilger, Die Neuen

1998

Düsseldorf, Kunsthalle Düsseldorf, Gruppenausstellung, IRR

1997

Zeltweg, Schloß Farrach, Steirischer Herbst, Das Perfekte Publikum

1993

Bolzano, Panorama, Menschenverknötung

Impressum/imprint

Herausgeber/editor
Urban Grünfelder

Text/text
Hao Lo
Gregor Todog

Fotografie/photography
Urban Grünfelder

Grafik/grafic
Urban Grünfelder

Auflage/edition
E-Katalog/catalog